



## Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Mühldorf a.Inn, Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 21.05.2015 07:23 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 21.05.2015 07:00 Uhr  
bis 22.05.2015 12:00 Uhr

Die Niederschläge haben sich in der vergangenen Nacht reduziert und sind zum Teil als Schnee in den höheren Lagen gefallen.

Daher hat sich die Situation an den Meldepegeln von Inn und Mangfall entspannt.

Mit einem erneuten Anstieg der Pegel wird im Laufe des Tages und der Nacht zum Freitag gerechnet.

Die Wetterwarndienste prognostizieren bis einschließlich Samstag erneut bis zu 50 mm mit Schwerpunkt im Stau der Alpen.

Auch die Pegelstände an den kleineren Gewässern sind auf dem Rückgang, können aber im Laufe der Nacht zum Freitag wieder steigen.

In der Nacht auf Sonntag soll Wetterberuhigung eintreten und die Niederschläge nachlassen. Spätestens am Sonntag wird mit wieder fallenden Wasserständen gerechnet.

Sollte sich die Lage gegenüber der derzeitigen Einschätzung ändern, wird eine Aktualisierung der Warnung erfolgen.

### **Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- |               |                                                                                                                                                                     |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.                                                                                                        |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.                                        |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.                                               |

